

Pressemeldung

London/Nairobi/Frankfurt 2.12.13

Der Film „The Cut“ von Beryl Magoko erhält auf dem 'London Feminist Film Festival' die Auszeichnung „Best Feature Film“

Der Dokumentarfilm „The Cut“ mit dem sensiblen Thema der 'weiblichen Geschlechtsverstümmelung' erhielt am Samstag den 30.11.13 auf dem 'London Feminist Film Festival' mit „Best Future Film“ seine sechste internationale Auszeichnung.

„Ich bin sehr glücklich, als eine noch junge Filmemacherin diese Auszeichnung zu erhalten“, sagte Beryl Magoko. „Ich nehme diesen Preis nicht nur für meinen Film entgegen, sondern auch als Ermutigung weiter gegen diese unmenschliche Praxis zu kämpfen, die immer noch viele Mädchen und junge Frauen erleiden müssen - an jedem einzelnen Tag.“

Ende 2010 war Beryl Magoko von Uganda, wo sie an der Kampala University Film Class studierte, zurück in ihr Heimatdorf nach Kenia gefahren, um dort ihren Diplomfilm über 'Female Genital Mutilation' (FGM) zu drehen. Das Material wurde so umfangreich, dass die Bearbeitung und die Erstellung der verschiedenen Sprachfassungen mehr als ein Jahr in Anspruch nahm. Derzeit gibt es eine englische, eine deutsche und eine französische Version. Eine weitere in Kiswahili ist geplant.

„Beryl Magoko ging es nie darum, den Film möglichst schnell fertig zu stellen, damit sie ihr Diplom bekommt“, so Andreas Frowein, ihr damaliger Dozent und Produzent des Films. „Sie hatte von Anfang an das Ziel, einen besonderen Film zu machen.“

Inzwischen wurde „The Cut“ auf 16 internationalen Filmfestivals in Afrika, Europa und den USA sowie auf zwei Filmtourneen in Deutschland und Europa gezeigt und hat sechs Auszeichnungen erhalten.

Eine weitere Tour durch Deutschland und Europa mit „The Cut“ und Beryl Magoko ist für Januar bis April 2014 geplant. Auch diesmal soll der Film und die anschließenden Filmgespräche in Kinos, Schulen und bei Initiativgruppen für das Thema sensibilisieren, sowie Information und Aufklärung bringen. Interessenten können sich an eine der unten stehenden Adressen wenden.

Ein ausführlicheres Interview, das Cynthia Matuszewski mit Beryl Magoko geführt hat, ist in Englisch auf der Website des 'London Feminist Film Festival' nachzulesen

<http://londonfeministfilmfestival.com/2013/11/16/beryl-magoko-the-voice-of-the-voiceless/>, eine deutsche Version kann von Cynthia Matuszewski (email: matupress@t-online.de) bezogen werden.

Bildmaterial, eine Festivalliste sowie eine Pressemappe sind unter <http://thecutdocumentary.wordpress.com/press/> verfügbar.

Kontakte:

Africa:

Beryl Magoko

Nairobi

beryl.magoko@gmail.com

+254-72-6667626

Europa:

Andreas Frowein

Merianstr. 24

60316 Frankfurt/M.

info@andreas-frowein.de

+49-69-499898